

Colour Chart #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

Black

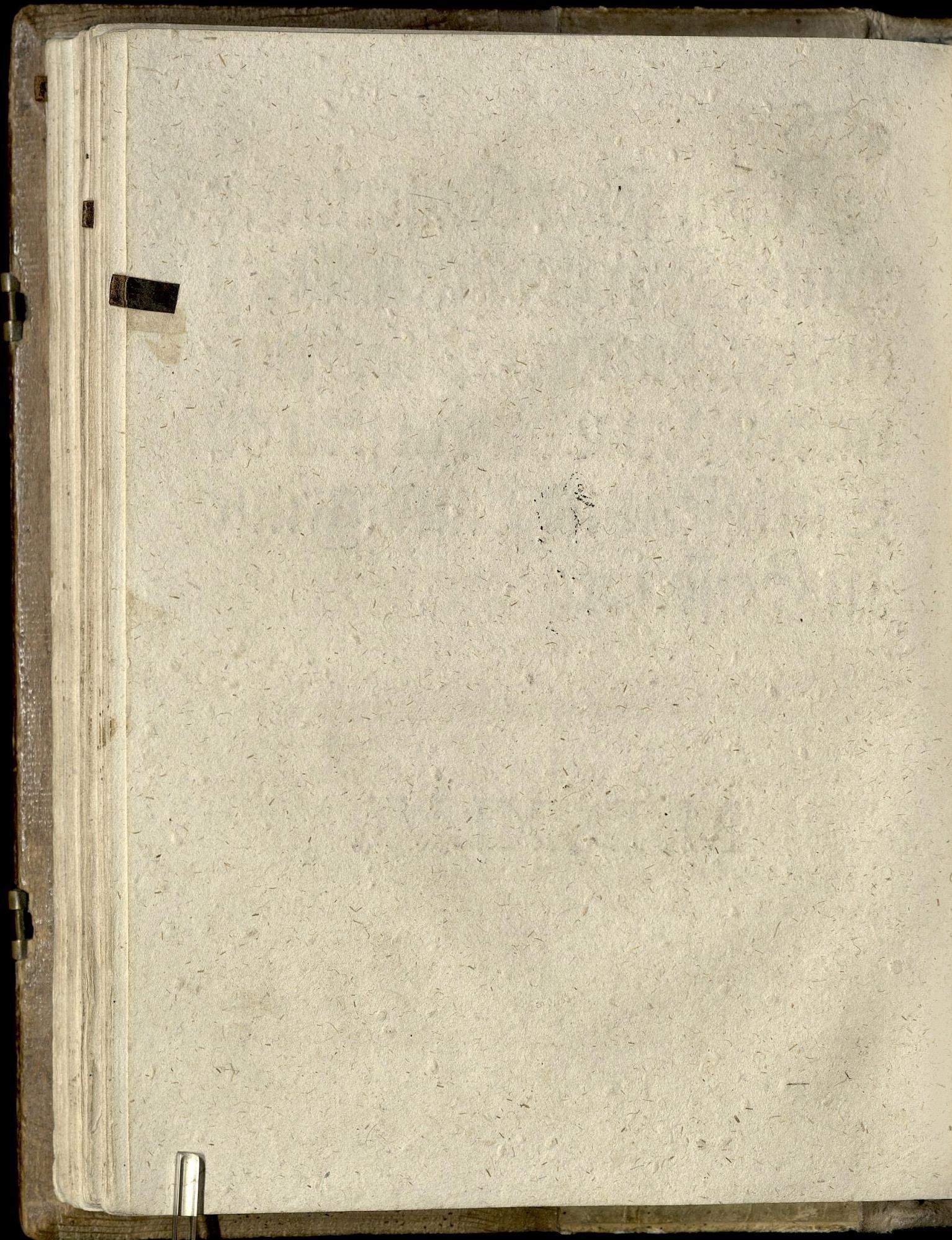


Römischer Kaiserlicher  
Maie. Im heyligen Leich  
ausgekündter Achtbrief  
wider den Churfürsten zu  
Sachsen vnd Landtgrauē  
zu Hessen ic.

M. D. XLVI.

Colour Chart #13







Karl der fünsst von Gots  
genaden Römischer Kaiser zu allen  
zeiten merer des Reichs inn Germania  
zu Hispanien Bayder Cicillien/  
Iherusalem Hungern Dalmatien Croatiensc König/  
Erzherzog zu Österreich Herzog zu Burgundi sc.  
Graue zu Habspurg Flandern vnd Tirol sc. Empie  
ten allen vnd yeglichen Churfürsten Fürsten Gaist  
lichen vnd weltlichen Prelatn Grauen Freyen Herrn  
Rittern Knechten Haubtleütten Landtuögten Viz  
thümben Vogten Pflegern Verwesern Ambtleütten  
Schulthaissen Bürgermaistern Richtern Räthen  
Burgern Gemeinden vnd sonnst allen andern vnsern  
vnd des Reichs Lehenmannen vnderthanen vnd ge  
trewen in was wirden Stats oder wesens die sein  
auch sonderlich Johań Friderichs Herzogen zu Sachſ  
sen Churfürsten vnd Philipsen Landgrauen zu Hessen  
Fürstenthümb vnd Lande Stenden vnderthanen zu  
gehörigen vnd verwandten so diser vnsrer Kaiserlicher  
Brief oder glaubwirdig abschrift daon zükomen oder  
damit ersuecht vnd ermant werden vnsrer gnad vnd  
alles güets Erwirdige Hochgeborenen lieb Neuen  
Churfürsten vnd Fürsten auch wolgeborenen Edlen  
Ersamen Lieb Andacht vnnid getrewen. Wiewol  
wir von anfang vnnserer Kaiserlichen regierung dar  
ein vns der Almechtig vermittelt ordenlicher Chur vnd  
wale gnedigklich gesetzt auss angeborner lieb vnd zu  
maigung so wir zu dem heiligen Reiche teütscher nation

als vnserm geliebten Vatterland/ye alwegen getragen/  
vnd noch tragen/all vnser synn vnd gedancken/dahin  
gericht/der Teutschchen Nation Ehr/Nutz/fromen vnd  
wolfart/allem vnserm eüssersten vermoegen nach/gne-  
diglich zubetrachten/fürzunemen/vnnd zubefürdern/  
vnd die bey hergebrachter/löblichen Libertet/vnd frey-  
haiten/auch allem fridlichen wesen/Rhüe/Recht/vnd  
aynigkeit zuerhalten/vnnd derselben mermals vnnserere  
erbliche Königreich vnd Lande/mit höchster vnnserer  
vngelegenheit/vnd vnstatten/auch vernachtailung der  
selben/verlassen/vnd endtlich weder vnnserer Kaiser-  
lichen person/noch vermogens/hierjin verschont.

Zu dem wir vns auch nun vil Tare in der hochsched-  
lichen/geuerlichen/vn sorgflichen irrung des zwispalts  
der Strittigen Religion/damit Teutsche Nation dieser  
zeyt/beschwerlich beladen/gantz gnedigist vnd väter-  
lich bemühet/solhem nachtailigen/vnd Teutscher Na-  
tion verderblichn zwispalt/zu Christenlicher vergleichüg-  
zubringen/vnd der Stende eingerisen misuertrawen/  
in freüntliche versüetung vnd gütwilligkeit zuuerwen-  
den/inmassen dann vnser gemüet/will vnd maynung/  
anderst nie gewesen/vnd noch nit ist/dan das solhe be-  
schwerliche irrung/vermög vil ergangnen Reichshand-  
lungen/vnd gemainer Stende selbs gethanen bewilli-  
gung/durch ain Gemain Christenlich Concilium/oder  
ander gebürlich weg vnd mittel/mit dem aller eheisten  
Christlich erörtert/hingelegt vnd vergleicht werden solle.  
Darjin wir dann mit Rat gemainer Stende/vnd für

vns selbs/bis anhere/allerlay mittl fürgewendt/so wir  
zü erlangung angerüter vergleichung/für dienstlich  
geachtet. Und vns in dem/vnd sonst aller vnserer  
Kaiserlichen regierung/dermassen gnediglich gehaltñ/  
das vns mit grundt nit auffgelegt werden mag/das  
wir die ware Christlich Religion/oder Teutschter nation  
Libertet/in ainicherlay wege züschwechen/zümindern/  
oder zü schmelern/vil wenig zünerdrucken (wie vns  
ettlich (doch one allen grundt/mi gesparter warhait/  
vnd ires aigens willens) vndersteen züzemessen( ye inn  
vnser gemüet genomen/noch in dem allem/vnsern ay/  
gen nutz/sonder vil mer/vnd ainig des heiligen Reichs  
Teutschter Nation gemain gedeyen/Frid/Ruhe vnd  
wolhart gesuecht/vnd entlichen niemandten zü ainicher  
Rebellion vnd ungehorsame/mit dem wenigsten vr/  
sach gegeben/Sonder ye alwegen allen gnedigen vnd  
vermöglichen vleiss fürgewendt/damit wir krieg vnd  
vnruhe in Teutschter Nation verhüeten/vnd vil mer all  
vnser macht mit gemainer Stende vnd anderer Poten/  
taten züthün/vnd hilff/wider gemainer Christenheit  
Erbfeindt den Türcken/vnd andere vngläubigen/son/  
derlich die jhenigen/so der teutschen vnd andern Christ/  
lichen Nationen/nümehr gar zü nahendt an die seyten  
Komen/deftstatlicher abwenden/vnd sy von vns vnd  
der Christenheit/abtreiben möchte.

Dagegen aber (wie Ewr ließ/andacht/vnd menig/  
Elich vnuerporgen) alle vnd yede hohe/vnd lidere des  
heylichen Reichs Stennde/Gläder/vnd vnderthanen/

vns herwiderumb / als jrem natürlichen aitlichen rech-  
ten herin / Haubt vnd Obern / verwandt / gelobt vnd  
geschworn / vns getrew / gehorsam / hold / vnd gewertig  
vnd nymermer in dem Rathen zusein / da wider vnnser  
person / Ehr / würde oder stand gehandelt wirdet / noch  
darein zübewilligen / Sonnder vnsrer vnd des heyligen  
Reichs Ehr / nutz / vnd fromen zufürdern / vnd schaden  
zūwarnen vnd zūwenden / Und so ic ainer verstuende /  
das wider vnsrer Kaiserlich Maiestat / oder person ichts  
fürgenommen / oder gehandelt wurde / dem getrewlich  
vorzusein / vnd vns vnuerzogenlich zūwarnen.

Darzū auch in vnsrem gemainen Kaiserlichen Landt  
friden / vnd darauff eruolgt den fridstendes / lauter Be-  
griffen / das weder in Religion vnd glaubens sachen /  
noch auch thainer andern vrsach halber / in was scheint  
das geschehe / kain Standt den andern / beuehden / Be-  
kriegen / vberziehen / beschedigen / noch des seinen ver-  
gweltigen / oder entsezzen / auch kain Standt den andern  
zū seiner Religion dringen / noch dem andern seine vnt-  
terthanen abpracticieren / oder wider ire Obrigkeitaiten  
in schutz vnd schirm annemen solle / Und den auch für-  
nemlich / vns als römischen Kaiser / Haubt vnd obern /  
dem durch Götliche schickung / vnd ordnung / der höchste  
gwalt im heiligen Reiche / vber alle desselben Stende /  
Glieder vnd vnderthanen gegeben / vnd beuolken ist / in  
krasst solches vnsers gegebnen vnd beuolchnen Ambts  
vnd gwalts / gepürt vnd aigent / ob dem allem / wie ob-  
steet / zūhalten / auch die gehorsamen bey frid / vnd recht

zuhandhaben/vnd vor allem vnrechtmessigem gewalt  
zuschützen vnd zubehüten/vnd die vngehorsamen/wi-  
derspennigen/betrüeber vnd verprecher des gemaynen  
Landtfridens/durch alle befügte weg vnnnd mittel/zu  
gefürlicher schuldiger gehorsam zuweisen/vn zuhalten/  
Aber dagegen yemand's andern/in was stannds oder  
wesens/auch was religion/oder glaubens/der oder die  
seyen/weder in Götlichen/noch auch in Menschlichen  
Satzungen/mit nichten erlaubt/noch zugelassen ist/sich  
aigens gewalts/gegen vns/als der höchsten Oberkeit/  
zusetzen vnnnd auf zulainen/noch vuns seine gefürrende  
schuldige gehorsame/seiner selbs gethanen pflicht/vnd  
Ayd zu wider/fräuenlicher weise zu entziehen/Welches  
auch one das/aller ordennlichen Regierung/merckliche  
zerrüttung/vnd zerstörung/auch ainem yeden selbs/bei  
seinen vnderthanen(so dadurch gegen jne/als der nach  
vnd vnderter vuns gesetzten Obrigkeit/gleicher massen  
auch zethün/vnd sich wider jne zusetzen vn zuempören/  
sonil desto mehr verursacht vnnnd geraitzt werden)ain  
gantz beschwerlich vnnnd sorgklich Exempel/vnnnd ein-  
gang bringt vnd gepern thüt.

So haben doch vnbedacht/vn vnangesehen des alles/  
obgemelt Johans friderich hertzog zu Sachsen Chur  
fürst/vnd Philips Landgraf zu Hessen/nun mer lange  
zeit vnd Jar her/dem entgegen/aus aigenwilliger frä-  
uenlicher vermessenhait/all vnnser gehabte mühe vnd  
arbeit/ auch vilfältige vleissige hanndlung/die wir Eif-  
her/als obsteet/zu fürderung fridens vnd rühe im hei-

ligen reiche/vnd züabstellung des hoch beschwerlichen  
lasts/det irrung vnd spaltung/für gewendt/sambt aller  
fruchtbarer hanndlung/vnd befürderung des heiligen  
Reichs Teütscher Nation/gemainen obligen/nütz vnd  
notturfft/soul an jnen/vnd sy stat vnnid volg finden  
mügen/züuerhindern/vnd vnnis jr selbs gepürlisch vnd  
schuldige gehorsam/manigfältiglich entzogen vnd ge-  
waigert/vnd sich mit allain wider vns vnd vnser Kai-  
serliche hocheit aufgelaint/sonder auch ander vnser vnd  
des heiligen Reichs Stende/Glider/vnd vnderthanen/  
zü gleichmessiger vngehorsam/auch pnzimlichen/vnd  
im Rechten verpoten Conspiration vnd anhang aufge-  
wigelt/angewisen/geraitzt/Bewegt/vnd würcklich ge-  
bracht/vnnid vnnis dardurch/an ordenlichem gebrauch  
vnd übung vnnfers Kaiserlichen gewalts/in mererlay  
meg/eintrag vnd irrung züthün/vnd sich desselben mit  
der that vermainlich anzümassen/vnderstanden. Wie  
dann anfenglich der Landgraf/vnbedacht/vnange-  
sehen das jme als ainem Standt vnd glid des Reichs/  
so vnnis vnd demselben Reiche vnderworffen/seinem  
Standt vnd wesen nach/mit gepürt/aigens gewalts/  
one vnser vorwissen/vnd erlaubnis/gegen andern sei-  
nen mitglidern des Reichs/ainich vehd/oder krieg für-  
zünemen/nicht destomynder vndtersanngen/gegen ett-  
lichen des Reichs fürnemestn glidern/vntter erdichtem  
schein/vnd gesuechter anforderung/aigens fürnemens/  
sich in kriegshandlung/vnd werbung zübegeben/die-  
selben Glider vnd Stende ains tails darundter mit ab-  
satzung treffenlicher Summa gelts/vnd ains tails mit

thatlicher entsetzung vnd einnemung iher Lannde vnd  
Leute/Beschwerdt/Belestigt/vnd vergwältigt.

Vnd sich daran nit settigen lassen/sonder sambt vnd  
neben obgenanntem Johans friderichen Churfürsten  
zü Sachßen/wider ires gleichen Fürsten vnd mitglid/  
ain offnen krieg/vnerlaubt/vnd vnersuecht/vnd vner/  
folgt Rechtens/sonder eigens gewalts/vnd thatlicher  
weise fürgenomnen vnd geübt/denselben Fürstn/so sein  
Land von vnns/vnd dem heiligen Reiche/ als vnserer  
höchsten Regalien aines/jnmassen seine vorsarn bis auf  
jne/von alters her zü lehen rechtlich getragen/mit höres  
gewalt vberzogen/von Land vnd Leuten verjagt/wie  
sy dan solch sein landt mit der that noch jnnhaben.

Darzüe auch etlich gefürste Bischoflich/vnd andere  
Gästliche Stifft/vnd Prelaturen/ auch Graffschafften  
vnd Herrschafften/so von alter her ire Regalia vnd  
Lehen/von vnnsern loblichen vorsarn am Reiche/vnd  
vns empfangen/ auch für Steinde/vnd mitglider des  
Reichs erkent worden/ire Session/vnd stimb in Reichs  
Räthen gehabt/vnd in allen Reichs obligen/vnd An/  
schlegen mitleidig gewesen/vnd vns als Römischen  
Kaiser/alle gehorsam gelaistet/vnd noch zü laisten vr/  
pütig sein/Sy auch bey vns vnd dem heiligen Reiche  
zuhandhabung/vns vnd gemaine reichs Stende/auf  
etlichen hieuor gehaltnen Reichstagen/offt vnderthe/  
niglich ersuecht haben/vns vnd dem heiligen Reiche  
gewaltiglich mit der that zuentwenden/vnd die neben

B

dem loblichen von vnsern vorfarn Römischen Kaiser  
vnd Königen gefreyten Adel vnd Ritterschafft vnder  
sy zuziehen vnd zedringen sich gewaltiglich vndter-  
fangen wie sy dann auch deren etliche gewaltthatlicher  
weise eingenommen vnd wider vnsrer Beuelh vnd gepot-  
mit fräuenlicher vnuerschampter waigerig gehorsams  
vnd Rechtens noch vorenthalten. Neben dem auch  
sonst ander mer hoch vnd Nidere Stenden jre Obrig-  
kaiten Güeter Rennten vnd Gütten aigens gewalts/  
vifeltig entsetzt vñ noch vnaufhörlich entsetzen Auch  
etlich Stennde vnd derselben vnderthanen vber vnd  
wider vnnser vnd jrer ordenlichen Obrigkait verwilli-  
gung durch geschwinde weg vnd practicken vndter  
dem schein der Religion dahin bewegt das sy sich in  
jren Schutz vnd schirm begeben die sy auch also darein  
angenomen auch noch stundlich practicieren bewegen  
vnd annemen Alles in mainung dieselben vns vñ dem  
heiligen Reiche vnd andern jren rechten natürlichen  
Herrn vnd Obrigkaiten züentziehen vnd jnen selbs zu  
zeaignen vnd vnder sy zubringen.

Gleichermassen sy auch aus vermessner feckheit  
nit vnderlassen haben mit etlichen Stenden zu practi-  
cieren vnd sy dahin zuweisen disen vnnsern gemaynen  
Reichstag nit zubesuechen Sonnder zweyfels khainer  
andern mainig dañ vns zu höchster verachtung vnd  
damit in des heiligen Reichs beswerlichen obligen dest  
weniger fruchtbars ausgericht werden möcht. Wel-  
hes sy auch vmb soul geringer vñ one sorg vndersteen

thün/vnd verrichten mögen vnd dürfen/Dieweil sy  
weder Gericht/noch Obrigkeit erkennen/noch entszien/  
sonder den gemainen friden/vnd Administration der  
Justitien dahin turbiert/vnd verhindert haben/das  
auch wolgesprochne vrtl znuolziehen/gesperzt/vnd letz/  
lich aus iher vnbesiegten verursachung/vnser höchstes  
Kaysertich gericht im heiligen Reiche teütscher nation/  
gar aufgehaben/vnd menigklich nümer/vber Jar vnd  
tage Rechtlos gelassen werden/vnd noch wirdet/Das  
doch nit allain an ihe selbst beschwerlich/vnd vilen ar/  
men vertrückten/vnd spolierten partheien zum höchsten  
nachtalig/sonder auch bey allen Nationen/vn volckern  
ganz erschrocklich/vnd vnloblich ist. Vnd das aber  
zum aller beschwerlichisten ist/so üben vnd treiben sy  
solhes alles den merern tails/allain vnder dem Berümb/  
ten vnd verwendten lieblichen anmietigen schein der  
Religion/auch fürgewenndter angemäster erhaltung  
fridens/Rechtens/vnd teütscher Nation Libertet/die  
sy zu ainem Teckenmantel aller iher geschwinden/vnge/  
trewen/vnd vnrechtmässigen handlungen fürwenden.  
Das sy doch nicht weniger/als vergleichung der warn  
Cristlichen Religion/oder erhaltung frids/Rechtens/  
oder teütscher Nation Libertet suechen/noch leiden/zu  
dem das sy bey der loblichen waren Cristlichen religion  
mit kainem grund befinden/oder darthün mögen/das  
sich jnen gegen iher höchsten Obrigkeit fräuenlich zuse/  
zen/in ayincherley weg gapüren welle/Dieweil ye sol/  
ches der Christenlichen Religion strack's zuwider/aber  
das gegenspiel in der heiligen göttliche/auch ander glaub

wirdigen geschrifften/ vñ historien sich klärlich befindt/  
das die ersten ware Cristglaubige/die sich jres glaubens  
mit allain mit plossen worten berümbt/ sonder mit wan-  
del vnd werckhen/ auch vergiessung jres plüts bezeugt  
haben/ auch den Haydnischen Kaisern/Königen vnd  
Obrigkeiten/ gehorsame gelaistet. Derhalben dann dise  
vnsere vngehorsamen/ vntreuen/ vmb soul desto we-  
niger füegs haben/ vnnis als jrer ordenlichen Obrigkeit/  
ire schuldige gehorsam/ vndter dem schein der Religion  
zuentziehen/ vnd sich gegen vns zuerheben vnd auffzü-  
baumen/ Sonder geben dadurch allermeniglich zuer-  
kennen/ das jr gemüet vnd vorhaben/ vil mer dahin ge-  
richt ist/ vnnis entlich nach vnnser Kaiserlichen hocheit/  
Authoritet/Cron/ vnd Lepter zutrachten/ vñ die sambt  
der Religion/ Frid/ Recht/ vnd Libertet zuerdrucken/  
vnd darundter iren aigen nutz vnd erhöhung vurecht-  
licher weyse züsuechen vnd zübefürdern/ vñ also menig-  
flich/ vndter jr gewaltsam/ joch/ vnd Tyraney zütrin-  
gen/ auch volgenndts (wo sy die gelegenheit ersehen)  
vhed/ vnd kriegsgewalt fürzunemen/ Wie dan̄ ire frä-  
uenliche vermessene reden/ deren sy sich hieuor vernemen  
lassen/ Dergleichen auch die lesterlichen/ schandt vnd  
schmachschriften/ vnd gemelde/ die sy im druckh/ vnd  
sonnst in iren Fürstenthümben/ Landen vnd Gepieten/  
aufgeen/ vnd allenthalben in das heilig Reiche/ on alle  
schew/ offennlich vmbtragen/ vnd aufpraiten lassen/  
darinnen wir zum schmechlichisten/ verächtlichisten an-  
gezogen/ angetast/ vnd verunglimpszt werden (one  
zweifel in manyung/ den gemeinen Man/ durch solche

vnd andere weg vnd mittel/wider vns zubewegen/zu  
verpittern/vnd dardurch zu empörung/vnnd außfrüer  
zuraizen) solhes ires vntreuen außfrüerischen gemüets  
genügsame anzaig vnd zeugtniß geben.

Daneben sy auch mit vnderlassen/auff iren Conuen-  
tieln/vnd neben versamblungen/irer pflicht vnnd Ayd  
zurüder/nit allain allerlay Pacta/Pündte/Conspira-  
tion/vnd andere meüterey gegen vns zuerwegen/son-  
der daneben bey frembden Potentaten/vnd andern/  
vns one allen zwiefel/zum hessigsten einzüpilden/Auch  
vns zu nachtail/denselben Potentaten/vnd andern/als  
obsteet/allerlay gehaimen anhang/fürfsschub vnd für-  
derung anzüpieten/mit jnen zu practicieren/vnd die wi-  
der vns zuhetzen/züstercken vnd bewegen.Zu dem das  
noch wol etliche verhanden/die von irem gütten willen  
vnd naigung gegen der Teutschchen Nation/dieselb des  
Türcken halben/in geser vnd sorg zu setzen vnd zuhal-  
ten/gnüegsamlich zü sagen wissen/Welches auch vmb  
souil desto mer zu glauben/dierweil jnen solches zu irem  
vorhaben/jre Tyraney dardurch zuerhallten/zubeschö-  
nen/vnnd in das werckh zürichten/mit vngelegen/noch  
vndienlich sein möchte.

Alles in verges der hohen pflichten/damit sy vnnis/  
als Römisichen Kaiser/irem von Got verordneten/ay-  
nigen natürlichen rechten herrn/Haupt vnd Obern ver-  
wandt/Auch zümerklainung/abpruch/vnnd schmeller-  
ung vnser Kaiserlichen hocheit/Auctoritet vñ gewalts/  
**S** iii

und vnserm gemainen Kaiserlichen Landtfriden/ auch  
der darauff eruelgten fridtstenden zu wider vnd ennt  
gegen/die sy auch nit anderst achten/halten/vnnd aufs  
legen/dañ ob sy allain darumb gemacht vnd aufgericht  
weren/den gehorsamen die hennide zusperren/vnnd ire  
natürliche erlaubte Defension vnd gegenwer/abzustri  
cken/Aber herwiderumb inen dardurch erlaubt vnd  
zügelassen/jres gefallens/alle vnrechtmessige/verpotne  
handlung/wider die gehorsamen Stende fürzunemen/  
zu üben vnd volnsueren.

Durch welche hieoben erzelte verhändlung/vnge  
hosam vnd Rebellion/ auch anmassen vnd antastung  
vnserer Kaiserlichen hochait/gewalts vnd Obrigkeit/  
sy sich dann/des allerhochsten/erschrocklichisten lasters/  
der belaidtigten Mayestat/tailhafftig gemacht/vnd in  
die peen vnd strass desselben/sambt Berürt's Landtfri  
dens/mi der that gefallen sein/Wie dann solches alles  
so offenbar vnd Landkündig das ainicher fernern noch  
merern aussführlichen vermeldung hierjn von nöten ist.

Wiewol wir nun vnsers tragenden Kaiserlichen  
Ambts halben/wolgegründten füeg/vnnd vrsach ge  
habt/hieuor länngst/ gegen gemelten Churfürsten zw  
Sachsen/vnd Landgrauen von Hessen/den weg der  
gefürlichen strass fürzunennen/So haben wir doch  
zuerhaltung fridens/ auch verhüttung des Kriegs/vnd  
darauß volgenden vrats/jren bishere gnediglich ver  
schont/sonder inen/in allen handlungen/mer vnd weit

ter/dan̄ vns wol gepürt/nit mit geringer Beschwerung  
vnd verserung vnnserer gewissen/auch verklainerung  
vnnserer Kaiserlichen Auctoritet/vnd viler gehorsamen  
Stende/höchsten belaidigung/nachtayl vnd schaden/  
gnedigklich gehengt/vnd nachgesehen/Vnd vns dar-  
auff in dem verschinen Am vnd vierzigisten Jare/albie  
zü Regenspurg/gegen dem Landtgrauen/Vnd nach-  
mals auff vnserm nechstgehalten Speyrischen Reichs-  
tag des Vier vnd vierzigisten Jars der minder Jarzal/  
gegen dem Churfürsten zü Sachssen/mit allen gnaden  
erzaigt vnd bewisen/vnd gennzlich verhofft/sy durch  
solch vnnser übermessige gedult/gnad vnd güette/von  
Irer schweren Rebellion/vngehoßame/auch vnzim-  
lichen practicken vnd fürnemen/ye zü letzt abzūwenden  
vnd zūgewinnen/auch also den wege der strass zūver-  
hüetten.

Dieweil wir aber augenscheinlich vernemen vnd Be-  
finden/das all vnser väterlich milte/gedult/nachsehen  
vnd güete/bey berürtten Churfürsten vñ Landtgrauen/  
bis anhere/anders noch merers nicht gewürckt/dann  
das sy vns allain plosse wort gegeben/vnd nicht desto-  
weniger irem schriftlichen vnd mündlichen erpietten  
vnd verströsten/alle ire handlung im werck enntgegen  
gericht/ auch über vnd wider vnnser vnd des Reichs  
Ordnung/Abschide/vnd Kayserlichen auffgerichten  
Landt vnd Religion friden/ auch gepot vnd verpot/  
so wir hievor zum offtermalen/zuhandhabung dessel-

ben Land vnd Religion fridens / vnd züuerhüettung  
alles gewaltthätigen fürnemens / alleinthalben in das  
heilig Reiche ausgeen vnd verkünden lassen / sich dersel-  
ben manigfältiglich misbraucht vnd überhebt / vnd  
vnsern mit jnen albie zu Regensburg vnd zu Speyer  
gepflegnen gnedigisten handlungen / gestracks entgegen  
gangen / vnd sich des alles / nur zu ainem Teckenmantel  
ires frauenlichen müetwillens gepraucht / Und dañ aus  
bösem neidigen hessigen gemüet / vnd vnzimlicher ge-  
bürlichkeit züherschen / in jrm argē fürsat / also verstocket  
vnd verhörtet sein / das all jr vorhabē allain dahin steet/  
meniglichen des seinigen / ires gefallens züuergwältti-  
gen / Und derhalbn weder Gericht noch recht züleiden/  
Sonnder vil mer / aus angezaigten gefasten neyd / vnd  
vortailligen geytzigen gemüet / wider alle Recht vnd  
billichait / Aufzruer vnd krieg / im Reiche zübewegen /  
Fürsten / Grauen / Herren / vnd gemainen freyen Adel /  
auch andere Stennde vnd Glider des heiligen Reichs /  
Gäistlich / vnd weltlich / aigens gewalts / wider vnsern  
Kaiserlichen aufgekündten Landfriden züüberziehen /  
vnd mit gewalt / vnd sonst durch allerlaj geschwindig-  
keit / vnder sich zübringen. Auch Frid vnd Recht im  
heiligen Reiche / vnd vnsrer Kaiserliche Auctoritet züuer  
drücken / vnd ihenig dieselbig züzeaignen. Conuenticula  
vnd versamblungen fürzünemen. Pact / Punde / Con-  
spiration / vnd andere meütrey / gegen vns züerwegen.  
Und vns durch Schmach vnd ander schüssten / vnd  
sonst / zum hässigisten vnd verächtlichisten anzutasten /  
einzüpilden vnd züuerunglimppfen / lassen vñ gesatteten.

Vnd wie gnediger vnd güettiger wir vnnis gegen jnen  
erzaigt/vnd jnen mer vbersehen vnd nachgelassen/das  
sy nur vmb soul desto beharrlicher vñ verstockter/auf  
jrem fräuenlichem fürnemen zubleiben vñ fürzüdungen  
vnderstanden.Vnd durch solhes alles/vmb soul desto  
mer ernstliche/schwere/vnd vngewondliche strass ver-  
dient/auch derselben pillich zü gewartten haben.

Vnd wir auch daneben gnedigklich bedencken/wo  
wir also lennger züsehen/vnd vnnis vnnser ordenlichen  
Kaiserlichen macht/vnd gewalts mit gepräuchen/noch  
gedachten Churfürsten vnnnd Landtgrauen/zü gepür-  
licher gehorsam bringen solten/das die loblich Teutsch  
Nation/mit allain zü Cristlicher vergleichung/der strit-  
tigen Religion zükomen/wenig hoffnug haben möcht.  
Sonder auch des hoch nottüfftigen bestendigen Fri-  
dens vnd Rechtens geraten vnd mangeln/Vnd dage-  
gen alles vnrechtlichen gewalts/Tyranny/Plackerey/  
vnd zerstörung aller gütten ordnung vnd Pollicey/Auch  
absals vnd verlierung alles Trawen vnnnd Glaubens/  
erwarten/Vnd dadurch also gar/aus dem Frid/in den  
vnfrid/vnd aus der Freyheit/in schwere dienstbarkeit/  
gestelt werden müeste.

Welches vnnis aber/in vnd bey vnnser Kaiserlichen  
Regierung/lennger züsehen/noch zügedulden/thains  
wegs gemaint/gepürlich/noch vor Got/noch der welt  
verantwortlich sein will.



Vnd seind derhalben züuerhüetten obangeregts mer-  
ern lastis/vnrats vnd nachtails/so dem heiligen Reiche  
Teutschter Nation/ vnd gemainer Cristenheit/hierauf  
eruolgen möchte/zü lezt dringlich bewegt/vnns vnsern  
Kaiserlichen Ambts/gegen genannten Churfürsten von  
Sachsen/vnd Landtgrauen von Hessen/zugebrauchen.

Dieweil dann obgedachte ire erzaigte vngehorsam/  
Rebellion/betrübung vnd zerrüttung/fridens vnd  
Rechtdens/veracht vnd verletzung vnserer Kaiserlichen  
Mayestet vnd hochait/vnd anndere ire müetwillige/  
fräuenliche/gewaltsame/fridbrüchige geübte hannd-  
lung vnd empörung/allenthalben offenbar/lautkündig/  
vnd am tag ligen/deren sich auch/der genannt Chur-  
fürst von Sachsen/vnd Landtgrau zu Hessen/mit  
Eainem grundt/füeg/oder schein/entschuldigen oder Be-  
schönen können/Auch on das Eain ordenlich Recht/Ge-  
richt noch Richter/vber sich leiden wollen/sonder vns  
an vnser Hochait vnd Gewalt selbs greissen/vnd sich  
dasselben vnderziehen/ auch gegen andern stenden/nur  
thatlichs gewalts/vnd gewappneter hand gebrauchn.

Demnach haben wir nach erwiegung aller gelegen-  
hait/vnd gestalt diser sachen/auf erhaischung vnd for-  
derung der hohen vnuermeidenlichen not/vnd schul-  
diger pflicht vnnsers von Got beuolchnen Ambts/die  
genannten Johans Friderichen Churfürstn von Sachse-  
n/vnd Landtgraf Philipsen von Hessen/als vnsere  
vngehorsamen/vntrewen/pflicht/vnd Aydpüchige/

Rebellen/auffrührischen/verächter/vnd verletzer vnser  
Kaiserlichen hochhait vnd Mayestat/verprecher des  
gemainen aufgetündten Landtfridens / in vnser vnd  
des heiligen Reichs Acht vnd Aberacht auch obgemel-  
ten Peenen/Straffen vnd püessen gefallen sein/erkent/  
erclert/vnd verthündt/vnd sy aus dem friden in den  
Unfriden gesetzt. Erkennen/Ercleren/vnd verkünden  
sy also in vnser vnd des Reichs Acht vnd Aberacht/  
auch vorgemelte Peen/Straff vnd püessen/Sezen sy  
auch auf vnnserm vnd des heiligen Reichs friden in  
den unfriden alles von Römischer Kaiserlicher macht/  
wissentlich/vnd in krafft ditz.

Vnd sein darauff zu gepürlicher/würcklicher Execu-  
tion/ volnzierung vnd volnstreckung/diser vnser Erc-  
lerung/vnd verkündung gemelter Acht/Peen/straff/  
vnd püessen/genzlich entschlossen/ gegen denselben Jo-  
hans Friderichen vnd Philipson/ die sich nennen Herzog  
zu Sachsen/vnd Landtgraf zu Hessen/ als offnen  
Achtern/ Auch vnsern/vnd des Reichs Widersachern  
vnd feinden/vermittelt Götlicher gnad/hilff/vnd bey-  
standts/mi gepürlicher Straff/one lenger verziehen/  
selbs fürzügeen/vnd zuvorfarenn/damit wir alsdann/  
vnuerhindert der selben/zu aufrichtung beständig frids  
Rechtens vnd amigkeit im heyligen Reiche/dest stat-  
licher greissen/vnd thönen mögen/Darinn wir vns  
dan allermas vnd gestalt/wie vns als Cristlichem Kai-  
ser/Vlammens/vnd Ambts halber/zuaignet vnd gepür/  
ganz gnediglich vnd väterlich zuerzaigen/Auch der

Teutschent Nation Libertet/auffnehmen/Ehr/nutz vnd  
wolfsart/mit allen gnaden vnd trewen zübedencken/zü  
erhalten vnd zübesürdern/vrpüttig/willig/vnd schul-  
dig sein.

Welches wir Ewer ließ/Andacht/vnd Euch/der-  
halben hiemit anzaygen wellen/damit jr der vrsachen/  
dises unsers billichen/notwendigen/vnuermeidenlichen  
fürnememns/warhaftige begründte erinnerung/vnnd  
wissenn empfahet/warumb wir darzü zwungennlich/  
bewegt/vnnd genottrangt seyen/vnd das mit nichten  
lenger anstellen/verhalten/vmbgeen/noch verhüten/  
sollen noch mögen.

Vnnd gepieten hierauf Ewr Liebd/Andacht/vnd  
Euch allen vnd yeden/sament vnd sonnderlich/bey den  
pflichten damit jr vnn vnd dem heyligen Reiche ver-  
wandt seyt/auch bey vermeyding vnserer schweren  
straff vnd vngnad/vnd sonderlich bey verlierung aller  
Ewr Regalien/Lehen/freyhaiten/vnd genaden/So  
Eure vorsarn vnd jr/von weiland vnnsern löblichen  
vorsarn Römischen Kaisern vnd Königen/auch vnn  
vnd dem heiligen Reich erworben/auch bey verwür-  
ckung leibs vnd güts/hiemit ernstlich vnd wellen/das  
jr Euch gemelter Johans Friderichen vnd Philippen/  
so sich nennen Herzog zü Sachffen/vnd Landgraf zü  
Hessen/wider vns mit nichten annemet/noch beladet/  
mnen auch mit dienet/hilff noch fürschuß/mit Profandt  
noch sonst in ainich ander wege/weder haimlich noch  
offenlich beweiset.

Wo auch Ewr ainer oder mer/in jren oder jrer al-  
nigs dienst/besoldung/oder bestallung/oder jnen sonst  
zugezogen were/das der vnnid dieselben/angesicht ditz  
briefs/one allen aufzug vnd waigerung/sich vonstun-  
dan erheben/vnd gestrackt's widerumb abziehen/vnnid  
sich ferrer mit gebrauchen lassen/Auch jr die Stende/zu-  
gehörigen/verwandten/vnd vnderthanen/gedachter  
Johanns Friderichen vnnid Philippen/die sich nennen  
Hertzogen zu Sachsen/vnd Landgraf zu Hessen/jnen/  
ainiche gehoßame/hilff/noch beystandt/ferrer khains  
wegs laistet/noch Euch jrer Rebellion/vngehoßame/  
vnd verprechung/ferrer noch weiter anhengig/noch  
taillhaftig macht/Sonnder Euch derselben hierjm  
gentlich entschlaget/vnd enthaltet/Auch Ewr liebden/  
Andacht/vnd jr alle samptlich vnd sonderlich/vns zu/  
volnzierung solcher obberüerten Erclerten Peen vnnid  
Straffen/gegen gemelten vngehoßamen/vntrewen/  
Fridbrüchtigen/Achtern/dieselben zu gepürennder ge-  
hoßame zupringen/Ewr getrewe beystandt/hilff/für-  
schub/fürderung vnd zuzug thüt/vnd Euch daran mit  
jren noch verhindern lasset/ainich Pündtnussen/ver-  
ständtnussen/noch Adherenz/noch ainich Ewr erbhul-  
digung vnd pflicht/damit jr jnen verwandt sein möch-  
ten. Dann wir solche Pündtnussen/Adherenz vnnid  
verwanndtusß/die seyen gleich hieuor oder yetzö von  
newem/auffgericht/ernewert/oder erstreckt (souil die-  
selben Ewn vns hieuor gethanen pflichten vnd Ayd/  
Auch diser vnser Erclerung vnd erkäntnusß/oder sonst  
in ander weg/vns als Ewer ordenlichen höchsten Ob-

rigkeit zu wider sein/raichen/oder verstannden werden möchten) Alls die so in disem fall/nach vermög aller Rechten/Euch wider vnnser erkäntniss/vnd volkies hung derselben/nit pinden/noch verhindern sollen oder mögen/mit wolbedachtem müet/rechtem wissen/vnd von vnsrer Kaiserlichen macht volkommenheit/hiemit genzlich aufgehebt/cassiert/vnd vernichtet/Auch Eur ließ/Andacht vnd Euch/soul deren darinn verwandt weren/von derselben vnnser Kayserlichen macht volkommenheit/daruon entlich absolviert/vnd ledig gezelt/Vnd dan Euch die Stende vnd vnderthanen genants hertzog Johans friderichen/vnd Landtgrauen/Landschafften/von ewr erbhuldigung/vn pflichten gefreyt/vnd entledigt/vnnd allen denen so sich hierinn/gegen uns gehorsamlich erzaigen/vnser frey Kaiserlich glayt/vnd sicherheit/hiemit gnedigklich zugesagt/vn gegeben haben wellen,

Setzen vnd mainen auch von yetberüterter Kaiserlicher macht volkomenheit/das die selben Achter/hies wider mit Schützen/Schirmen/freyen/oder fürtragen/ainich gnad/freyhait/Trostung/Gelayt/Sicherheit/Landt oder Burgfrid/obberürte oder ainich ander Pündtnus/verainigung/Burg/oder Stat Recht/so von uns/vnsfern vorsarn am Reiche/Römischen Kaisern vnd Königen/oder andern Herrschafften/oder Obrigkeit/ Euch oder jnen/gemaintlich oder sondelich gegeben oder bestettigt weren/oder noch wurden/Auch Kaiserlay gewonheit/Brauch/oder alt herkommen

noch sonst alles anders/das jnen hierin zu hilf/Steur/  
oder statten können sollte oder möchte. Wann wir sy  
die gedachten Achter/in dem allem als desselben vnem/  
pfennglich/aufgeschlossen/vnd darin mit Begriffen  
haben wellen/Wo aber Ewer einer oder mehr/was  
Standts oder wesens der/oder die seyen/sich hierüber/  
in was gesuechtem schein/oder weg das jmer geschehe/  
vngehorsam erzaigen wurden/ gegen dem vnd den sel/  
ben allen/wellen wir vns gleicher weise/wie gegen Be/  
nannten Achtern/mit ernstlicher Straff/nach vngna/  
den züuersarn vorbehallten haben/Darnach wisse sich  
meniglich zürichten vnd vor nachtail vnd verderben  
züverhüten/Das mainen wir Ernstlich.

Geben in vnnser vnd des Reichs Stat Regens/  
spurg/am zwantzigsten tag des Monats Julij/Nach  
Christi gepurdt/fünffzehenhundert vnd im Sechz/  
vnd viertzigsten/Unsers Kaiserthüms im Sechz vnd/  
zwantzigsten/Vnd vnnser Reiche im Alin vnd dreissi/  
gisten Jaren.

